



Editorial

Unsicherer Boden für eine unsichere Politik

Man kann es drehen und wenden wie man will. Die Erde in und rund um St. Gallen bebt auch in Zukunft. Mehr als 600 Nachbeben haben die Experten des Schweizerischen Erdbebendienstes seit dem 20. Juli gemessen. Dass es noch eine geraume Zeit diese – für die Bürger nicht spürbaren – Erschütterungen geben wird, ist eine nicht mehr wegzudiskutierende Tatsache. Beben mit einem höheren Grad auf der Richterskala sind hingegen «nur» wahrscheinlich. Der Prozentsatz, der für ein solches Schreckensszenario spricht, ist erfreulicherweise relativ klein, aber es gibt



**Freddy Brunner
weiss, wer der
Buhmann ist,
wenn's kracht.**

CHRISTIAN ORTNER
BLATTMACHER

ihn. Und wenn's dann wirklich so kommen sollte, will niemand mehr eine Diskussion über früher einmal schön geredete geringe Wahrscheinlichkeiten führen.

Der St. Galler Stadtrat und «Mister Geothermie», Freddy Brunner, lässt im Gespräch tief in seine Ge-

fühlswelt blicken: «Rufen alle Ja, fällt ein Ja nicht leichter.» Er weiss um die Schulterklopper, wenn alles gut gehen wird. Er weiss aber auch um jene, die es – wenn's kracht – schon immer besser gewusst hätten. Vor allem weiss er aber, wer der Buhmann ist. Die Ostschweiz-am-Sonntag-Reporter Odilia Hiller und David Schaffner haben das «Was wäre wenn» beleuchtet. Sie zeigen klar auf, was ein stärkeres Erdbeben für die Menschen der Region bedeuten würde, ohne Panikmache allerdings.

Es gibt unzählige Sommercamps für Jugendliche. Meist haben sie mit Sport oder Pfadiromantik zu tun. Damit hat der in Balgach lebende Sprachheilkundler Wolfgang Braun nichts am Hut. Er leitet seit 13 Jahren Stottercamps für 11- bis 18-Jährige. Die Teilnehmer gehören zu den immerhin 82 000 Schweizern, denen manches Wort nur schwer oder gar nicht über die Lippen kommt.

Gert Bruderer, Chefredaktor des Rheintaler, hat für die Ostschweiz am Sonntag recherchiert, wie Therapeut Wolfgang Braun Jugendlichen hilft, ihre Sprechblockaden zu lösen. Und er hat mit dem Montlinger Dorfarzt René Zäch gesprochen, der einst als jugendlicher stotterte und heute auch vor grossem Publikum Vorträge hält (Seite 25).